

# Versionshinweise zu vCloud Director 10.0.0.2 for Service Providers

vCloud Director 10.0.0.2 for Service Providers | 30. April 2020 | Build 16094943 (installierter Build 16081830)

Überprüfen Sie, ob Erweiterungen und Updates für diese Versionshinweise zur Verfügung stehen.

## Inhalt dieses Dokuments

- [Neuheiten](#)
- [Systemanforderungen und Installation](#)
- [Dokumentation](#)
- [Frühere Versionen von vCloud Director 10.0.x for Service Providers](#)
- [Behobene Probleme](#)
- [Bekannte Probleme](#)

## Neuheiten

Die vCloud Director 10.0.0.2 for Service Providers-Patch-Version bietet Fehlerbehebungen und aktualisiert das Basisbetriebssystem der vCloud Director-Appliance sowie die Open-Source-Komponenten von vCloud Director.

## Systemanforderungen und Installation

Weitere Informationen zu den Systemanforderungen und Installationsanweisungen finden Sie in den [Versionshinweisen zu vCloud Director 10.0 for Service Providers](#).

## Dokumentation

Die vollständige Produktdokumentation finden Sie unter [Dokumentation zu VMware vCloud Director for Service Providers](#).

## Frühere Versionen von vCloud Director 10.0.x for Service Providers

[Versionshinweise zu vCloud Director 10.0.0.1 for Service Providers](#)

[Versionshinweise zu vCloud Director 10.0 for Service Providers](#)

## Behobene Probleme

- **Das Hinzufügen einer Firewallregel für das Edge-Gateway schlägt fehl**  
Wenn Sie in einem Edge-Gateway, auf dem verteiltes logisches Routing aktiviert ist, ein Netzwerk mit einer Distributed Routing-Schnittstelle als Quelle oder Ziel für eine neue Firewallregel auswählen, schlägt

der Vorgang mit einer Fehlermeldung fehl.

Invalid vnicGroupId vnic-index-X is specified or vnic-index-X is being deleted but consumed in firewall rule id 0., error code 12008

- **Die Schaltfläche „Weiter“ im Assistenten „VM-Platzierungsrichtlinie erstellen“ wird abgeblendet dargestellt, und Sie können keine VM-Platzierungsrichtlinie erstellen**  
Wenn Sie während der Erstellung einer VM-Platzierungsrichtlinie eine VM-Gruppe oder einen Cluster mit einem Punkt ( . ) im Namen auswählen, wird die Schaltfläche **Weiter** im Assistenten **VM-Platzierungsrichtlinie erstellen** ausgegraut dargestellt.
- **Mithilfe der API kann ein Snapshot einer vApp oder VM erstellt werden, die sich außerhalb Ihres aktuellen Organisations-VDC befindet**  
Wenn Sie über die Anmeldedaten eines lokalen Organisationsadministrators verfügen, können Sie mithilfe der API Snapshots von vApps und VMs erstellen, die sich in anderen Organisations-VDCs befinden.
- **Bei Verwendung der vCloud Director-REST-API zum Ausführen einer GET-Abfrage wird unter Umständen nicht die gesamte Liste der Edge-Gateways zurückgegeben**  
Für ein Organisations-VDC, das mit 1.000 oder mehr Edge-Gateways konfiguriert ist, gibt eine API-Abfrage vom Typ GET/network/edges nicht die vollständige Liste der Edge-Gateways im Organisations-VDC zurück.
- **Die Aktualisierung der Eigenschaften eines NSX Edge Gateways führt zu einer erneuten Bereitstellung desselben Edge-Gateways**  
Wenn Sie ein großes NSX Edge Gateway konfigurieren und die zugehörigen Eigenschaften aktualisieren, stellt das vApp-Platzierungsmodul dasselbe NSX Edge Gateway erneut bereit.
- **E-Mails für abgelaufene vApps werden an alle Mitglieder der Organisation statt nur an den Organisationsadministrator gesendet**  
Wenn die Speicher-Lease für eine vApp abläuft, wird eine E-Mail-Benachrichtigung nicht nur an den Organisationsadministrator, sondern auch an alle Mitglieder derselben vCloud Director-Organisation gesendet. Die jeweils zugewiesenen Benutzerrollen spielen dabei keine Rolle.
- **Das Konvertieren der Schnittstelle eines VDC-Organisationsnetzwerk von „Intern“ in „Teilschnittstelle“ schlägt fehl**  
Wenn Sie in der vCloud Director-Webkonsole versuchen, die Schnittstelle eines VDC-Organisationsnetzwerks von **Intern** in **Teilschnittstelle** zu konvertieren, schlägt der Vorgang mit einer Fehlermeldung fehl.  
Logical switch Id '*id-of-logical-switch*' of sub-interface index '10' and TRUNK vnic's backing distributed portgroup should be on the same switch., error code 10196
- **Die Schaltfläche „OK“ im Assistenten „Neue VM“ wird abgeblendet dargestellt, und Sie können keine neue VM erstellen**  
Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal einem Organisations-VDC nur eine VM-Größenrichtlinie hinzufügen, ohne sie als Standardgrößenrichtlinie festzulegen, wird beim Initiieren der Erstellung einer neuen VM die Schaltfläche **OK** im Assistenten **Neue VM** abgeblendet dargestellt, und Sie können mit dem Erstellen der neuen VM nicht fortfahren.
- **vCloud Director-Organisationsadministratoren erhalten eine Unzustellbarkeits-E-Mail von nobody@vmware.com**  
Wenn vCloud Director E-Mail-Warnnachrichten an das Standardbenutzerkonto nobody@vmware.com sendet, erhalten die Organisationsadministratoren eine Unzustellbarkeits-E-Mail von nobody@vmware.com.
- **Das Erstellen eines gerouteten VDC-Organisationsnetzwerks schlägt fehl**

Wenn Sie versuchen, ein geroutetes VDC-Organisationsnetzwerk zu erstellen, schlägt der Vorgang mit einer Fehlermeldung fehl.

Die Eingabeanforderung ist ungültig.

- **Das Löschen eines NSX-T-gestützten Organisations-VDC schlägt fehl**

Wenn Ihr Organisations-VDC von NSX-T gestützt wird, schlägt das Löschen des Organisations-VDC mit einer NullPointerException-Fehlermeldung fehl.

- **Im vCloud Director-Mandantenportal wird durch Aktualisieren der vorhandenen Quell-NAT (SNAT)-Regelkonfiguration die Ziel-IP-Adresse entfernt**

Auf einem Edge-Gateway wird durch das Aktualisieren der Konfiguration einer vorhandenen SNAT-Regel die Ziel-IP-Adresse entfernt.

- **Das Aktualisieren einer vorhandenen IPSec-VPN-Site oder Konfigurieren einer neuen IPSec-VPN-Site führt dazu, dass der IPSec-VPN-Tunnel zurückgesetzt wird**

Auf einem Edge-Gateway mit einer konfigurierten IPsec-VPN-Verbindung zwischen den Sites führt das Aktualisieren einer vorhandenen oder Konfigurieren einer neuen IPsec-VPN-Site dazu, dass die vorhandenen IPsec-VPN-Tunnel zurückgesetzt werden.

- **Das Erstellen einer vApp anhand einer vApp-Vorlage führt zu falschen Einstellungen zur Anpassung des Gastbetriebssystems für die VMs in der vApp**

Dieses Problem tritt auf, wenn für eine vApp-Vorlage die Optionen **Gastanpassung aktivieren**, **Lokales Administratorkennwort zulassen**, **Administrator muss Kennwort bei der ersten Anmeldung ändern** und **Kennwort automatisch erstellen** aktiviert sind. Wenn Sie eine neue vApp anhand der vApp-Vorlage erstellen und dazu die HTML5-Benutzeroberfläche verwenden, werden die Optionen **Lokales Administratorkennwort zulassen** und **Administrator muss Kennwort bei der ersten Anmeldung ändern** deaktiviert.

- **Sie können auf einer neuen virtuellen Maschine keinen Wert für eine benutzerdefinierte Festplattengröße festlegen**

Wenn Sie während der Erstellung einer neuen virtuellen Maschine die Optionsschaltfläche „Benutzerdefinierte Größenänderungsoptionen“ auswählen, werden im Dropdown-Menü **Größe** nur die vordefinierten Größenwerte angezeigt, und Sie können keinen benutzerdefinierten Wert für die Festplattengröße festlegen.

- **Das Hinzufügen einer neuen virtuellen Maschine zu einer vApp schlägt fehl**

Wenn Ihr externes vApp-Netzwerk mit mehreren Subnetzen konfiguriert ist, schlägt das Hinzufügen einer neuen virtuellen Maschine zu dieser vApp mit der Fehlermeldung Vorhandene Subnetze können nicht gelöscht werden fehl.

- **Durch das Umbenennen einer virtuellen Maschine wird die vorhandene, für Single Root I/O Virtualization aktivierte Netzwerkkarte gelöscht**

In einer VM, die mit einer Netzwerkkarte konfiguriert ist, die Single Root I/O Virtualization (SR-IOV) unterstützt, führt das Umbenennen der VM dazu, dass die für SR-IOV aktivierte Netzwerkkarte gelöscht wird.

- **Bei Verwendung der vCloud Director-API schlägt das Zurücksetzen einer vApp mit mehreren VMs auf einen Snapshot fehl**

Wenn Sie versuchen, eine vApp mit mehreren VMs mithilfe einer API auf einen Snapshot zurücksetzen, schlägt der Vorgang mit einer HibernateException-Fehlermeldung fehl.

- **Das vCloud Director-Mandantenportal braucht länger als der vRealize Orchestrator-Client, um einen Workflow als abgeschlossen anzuzeigen**

Wenn der vRealize Orchestrator-Client den Workflow **Neue vApp bereitstellen** ausführt und Sie gleichzeitig einer VM-Gruppe mehrere VMs hinzufügen, braucht das vCloud Director-Mandantenportal

länger als der vRealize Orchestrator-Client, um den Workflow als abgeschlossen anzuzeigen.

- **Beim Hinzufügen einer neuen Regel für verteilte Firewalls zu einem Organisations-VDC kann ein vordefinierter Dienst nicht ausgewählt werden**  
Wenn Sie einem Organisations-VDC eine neue Regel für verteilte Firewalls hinzufügen, wird beim Filter für die Auswahl eines vordefinierten Diensts für die neue Regel die Groß- und Kleinschreibung berücksichtigt, und Sie können den Dienst nicht auswählen.
- **Die PCI-Steckplatznummern (Peripheral Component Interconnect) in einer anhand einer Vorlage neu erstellten virtuellen Maschine sind in der falschen Reihenfolge aufgeführt**  
Nachdem Sie in einer neuen vApp eine VM anhand einer Vorlage hinzugefügt haben, stimmen die PCI-Steckplatznummern in der resultierenden VM nicht mit den PCI-Steckplatznummern in der Quell-VM-Vorlage überein.
- **Das Öffnen der Liste der Speicherrichtlinien auf einem Provider-VDC führt zu einer hohen CPU-Auslastung**  
Nach der Migration einer vCloud Director-Umgebung, die eine externe PostgreSQL-Datenbank verwendet, zu einer vCloud Director-Umgebung, die aus vCloud Director-Appliance-Bereitstellungen besteht, führt das Öffnen der Liste der Speicherrichtlinien auf einem Provider-VDC zu einer hohen CPU-Auslastung auf der VMware vCloud Director-Appliance.

## Bekannte Probleme

- **Durch Stilllegen oder Anhalten der primären Zelle in einer Umgebung mit mehreren Zellen werden die periodischen Aufgaben in der sekundären Zelle nicht neu gestartet**  
Wenn Sie in einer Umgebung mit mehreren Zellen die primäre Zelle stilllegen oder anhalten, werden die periodischen Aufgaben, die im Hintergrund der primären Zelle ausgeführt werden, nicht aus der sekundären Zelle gestartet.

**Problemumgehung:** Starten Sie die vCloud Director-Dienste für die Zelle neu.

- **Im Administrator-Portal des vCloud Director-Dienstanbieters schlägt das Löschen eines Organisations-VDC mit einer Fehlermeldung **VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht gelöscht werden** fehl**  
Sie fügen im Administrator-Portal des vCloud Director-Dienstanbieters Ihrem Organisations-VDC ein Edge-Gateway hinzu und aktivieren das Gateway für die Bereitstellung von vCloud Director Distributed Routing.

Wenn Sie versuchen, das Organisations-VDC rekursiv zu löschen, schlägt die Löschung mit einer Fehlermeldung VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht gelöscht werden fehl.

**Problemumgehung:** Um das Organisations-VDC zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Löschen Sie mithilfe der API die Organisations-VDC-Netzwerke und die Edge-Gateways, die mit dem zu löschenden Organisations-VDC verknüpft sind.
  2. Löschen Sie mithilfe der API das Organisations-VDC.
- **Wenn Sie den Anbieterzugriff auf den Legacy-API-Anmelde-Endpoint deaktivieren, funktionieren alle API-Integrationen, für die die Systemadministratoranmeldung erforderlich ist, nicht mehr, einschließlich vCloud Usage Meter und vCloud Availability for vCloud Director**  
Beginnend mit vCloud Director 10.0 können Sie separate vCloud Director OpenAPI-Anmelde-Endpoints für Dienstanbieter- und Mandantenzugriff auf vCloud Director verwenden. Wenn der Dienstanbieterzugriff auf den Legacy-Endpoint `/api/sessions` deaktiviert ist, führt dies dazu, dass Produkte, die in vCloud Director integriert sind, wie vCloud Usage Meter und vCloud Availability for

vCloud Director, nicht mehr funktionieren. Für diese Produkte ist ein Patch erforderlich, damit der Betrieb fortgesetzt werden kann.

Das Problem betrifft nur Systemadministratoren. Die Mandantenanmeldung ist nicht betroffen.

Problemumgehung: Aktivieren Sie mithilfe des Zellenverwaltungstools den Zugriff des Diensteanbieters auf den Legacy-Endpoint `api/sessions` erneut.

- **Wenn Sie die Werte für die garantierten Reservierungen eines VDC ändern, werden die vorhandenen VMs auch nach einem Neustart nicht entsprechend aktualisiert**

Wenn Sie über ein Flex-Organisations-VDC mit der Standardrichtlinie für das System verfügen und eingeschaltete virtuelle Maschinen auf diesem VDC mit der standardmäßigen Größenrichtlinie konfiguriert sind, wird beim Erhöhen des Werts für die garantierten Ressourcen des VDC die Ressourcenreservierung für die vorhandenen VMs nicht aktualisiert, und diese VMs werden auch nicht als nicht konform gekennzeichnet. Dieses Problem tritt auch auf, wenn Sie ein Legacy-VDC-Zuteilungsmodell in ein Flex-Zuteilungsmodell konvertieren und die vorhandenen VMs nach der Konvertierung nicht mit der neuen Standardrichtlinie des Flex-Organisations-VDC übereinstimmen.

Problemumgehung:

1. Navigieren Sie im vCloud Director-Mandantenportal zum Auffinden des VM-Bezeichners zur Seite „Details“ der VM. Der Bezeichner wird in der URL `https://Cloud_Director_IP_address_or_host_name/tenant/.../vm-Identifizier/general` angezeigt
2. Um die nicht konformen VMs in der vCloud Director-Benutzeroberfläche anzuzeigen, führen Sie unter Verwendung der VMware Cloud Director API eine explizite Konformitätsprüfung anhand der VMs durch.  
POST: `https://VCD_IP_Address/api/vApp/vm-Identifizier/action/checkComputePolicyCompliance`
3. Um die Richtlinie erneut anzuwenden und die Ressourcenreservierungen neu zu konfigurieren, klicken Sie im vCloud Director-Mandantenportal für eine nicht konforme VM auf **VM kompatibel machen**.

- **vCloud Director zeigt falsche Informationen zu ausgeführten VMs und VMs insgesamt sowie CPU- und Arbeitsspeicherstatistiken in dedizierten vCenter Server-Instanzen an**

Wenn ein dedizierter vCenter Server die Version 6.0 U3i oder früher, 6.5 U2 oder früher oder 6.7 U1 oder früher aufweist, zeigt vCloud Director falsche Informationen zu ausgeführten VMs, VMs insgesamt sowie CPU- und Arbeitsspeicherstatistiken in der vCenter Server-Instanz an. Die dedizierte vCenter Server-Kachel im Mandantenportal und die dedizierten vCenter Server-Informationen im Service Provider Admin Portal zeigen null für ausgeführte VMs und VMs insgesamt an, selbst wenn sich virtuelle Maschinen in der vSphere-Umgebung befinden.

Problemumgehung: Führen Sie ein Upgrade der vCenter Server-Instanz auf Version 6.0 U3j, 6.5 U3, 6.7 U2 oder höher durch.

- **Wenn die aktuelle primäre Zelle fehlerfrei ist, können Sie mithilfe der Benutzeroberfläche der Appliance-Verwaltung keine Standby-Zelle auf „Primär“ heraufstufen**

Wenn der primäre Knoten fehlerfrei ist, funktioniert die Schaltfläche **Heraufstufen** in der Verwaltungsoberfläche der Appliance nicht.

Problemumgehung: Wechseln Sie die Rollen der primären und der Standby-Zelle mithilfe der Replication Manager-Tool-Suite. Weitere Informationen finden Sie unter [Tauschen der Rollen der primären Zelle und einer Standby-Zelle in einem Datenbank-Hochverfügbarkeits-Cluster](#).

- **Das Aktualisieren einer VM-Größenrichtlinie schlägt mit einem Arbeitsspeicherzuteilungsfehler fehl**

Wenn Sie ein Zuteilungspool-VDC in ein Flex-Organisations-VDC konvertieren, behält vCloud Director die Informationen der Richtlinie für das Maximum aus dem Zuweisungspool-VDC vor der Konvertierung

bei. Werte für die garantierten CPU- oder Arbeitsspeicherreservierungen, die höher als die im Zuteilungspool-VDC definierten Reservierungen sind, schlagen mit einem Fehler des Typs Einstellungen für Reservierung, Grenzwerte und Anteile der virtuellen Maschine sind ungültig fehl.

Problemumgehung: Melden Sie sich als Systemadministrator an und legen Sie eine neue Richtlinie für das Maximum mit den neuen Werten für die garantierten Ressourcenreservierungen fest.

- **Die Anzahl der verwendeten Netzwerkkarten in der Edge-Gateways-Tabelle ist für NSX-T Edge-Gateways nicht korrekt**

Für NSX-T-Organisations-VDC-Edge-Gateways ist die Anzahl der verwendeten Netzwerkkarten, die auf der Seite „Edge-Gateways“ des Verwaltungsportals des vCloud Director Service Provider Admin Portal angezeigt werden, nicht korrekt. Das Problem hat keine Auswirkungen auf die Funktionalität selbst.

Umgehung: Nein

- **Das System kann nicht mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert werden**

Nachdem Sie Ihr System mithilfe des vCloud Director Service Provider Admin Portal für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters konfiguriert haben, können Sie sich nicht mehr beim vCloud Director Service Provider Admin Portal anmelden.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihr System mithilfe der vCloud Director-Webkonsole für die Verwendung eines SAML-Identitätsanbieters.

- **In der Mandanten-H5-Benutzeroberfläche werden nicht alle VDC-Organisationsnetzwerke angezeigt, wenn einer vApp ein VDC-Organisationsnetzwerk hinzugefügt wird**

Wenn Sie in der Mandanten-H5-Benutzeroberfläche versuchen, ein VDC-Organisationsnetzwerk auszuwählen, das einer vApp hinzugefügt werden soll, zeigt die H5-Benutzeroberfläche nicht die vollständige Netzwerkliste an. Dies wird nur bei gemeinsam genutzten VDC-Organisationsnetzwerken beobachtet, wenn ein gestütztes PVDC in einer Multi-Clusterumgebung verwendet wird.

Problemumgehung: Verwenden Sie die vCloud Director-Webkonsole (Flex-Benutzeroberfläche).

- **Auf einen SDDC-Proxy kann nicht zugegriffen werden, wenn vCloud Director selbstsignierte Legacy-Zertifikate verwendet**

Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 schlägt die Verbindung mit einem SDDC-Proxy möglicherweise mit der folgenden Fehlermeldung fehl: `verify error:num=20:unable to get local issuer certificate`. Dieses Problem tritt auf, wenn Sie die selbstsignierten Zertifikate mithilfe des Zellenverwaltungstools in vCloud Director 9.5 oder früher generiert haben.

Problemumgehung: Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 müssen Sie die selbstsignierten Zertifikate neu generieren und aktualisieren.

- **Nach dem Upgrade auf vCloud Director 9.7 (vCloud API 32.0) werden benutzerdefinierte Links, die Sie mithilfe von Branding-OpenAPI-Aufrufen hinzugefügt haben, entfernt**

In vCloud API 32.0 wird der Typ `UiBrandingLink`, der für benutzerdefinierte Links verwendet wird, durch den Typ `UiBrandingMenuItem` ersetzt. Diese Typen haben unterschiedliche Elemente. Diese Änderung ist nicht abwärtskompatibel. Dies führt dazu, dass API-Aufrufe von Version 31.0 oder früher, die versuchen, `customLinks` innerhalb eines `UiBranding` -Objekts zu verarbeiten oder festzulegen, fehlschlagen.

Problemumgehung: Aktualisieren Sie Ihre API-Aufrufe auf den neuen Datentyp.

- **Das Ändern der Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM schlägt möglicherweise fehl**

Beim Versuch, die Computing-Richtlinie einer eingeschalteten VM zu ändern, tritt ein Fehler auf, wenn die neue Computing-Richtlinie einer Anbieter-VDC-Computing-Richtlinie zugeordnet ist, die VM-

Gruppen oder logische VM-Gruppen aufweist. Die Fehlermeldung enthält: Zugrunde liegender Systemfehler: com.vmware.vim.binding.vim.fault.VmHostAffinityRuleViolation.

Problemumgehung: Schalten Sie die VM aus und wiederholen Sie den Vorgang.

- **Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme nicht geladen werden**

Wenn Sie das vCloud Director Service Provider Admin Portal mit Firefox verwenden, können die Mandanten-Netzwerkbildschirme, z. B. der Bildschirm **Firewall verwalten** für ein Organisations-VDC, möglicherweise nicht geladen werden. Dieses Problem tritt auf, wenn Ihr Firefox-Browser so konfiguriert ist, dass er Drittanbieter-Cookies blockiert.

Problemumgehung: Konfigurieren Sie Ihren Firefox-Browser so, dass er Drittanbieter-Cookies zulässt.

- **vCloud Director 9.7 unterstützt nicht alle Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows**  
vCloud Director 9.7 unterstützt die folgenden Eingabeparameter des vRealize Orchestrator-Workflows:

- boolesch
- sdkObject
- secureString
- Zahl
- mimeAttachment
- Eigenschaften
- Datum
- zusammengesetzt
- Regex
- encryptedString
- Array

Umgehung: Keine

- **Eine auf einem NFS-Array mit aktivierter VMware vSphere Storage APIs Array Integration (VAAI) oder auf vSphere Virtual Volumes (VVols) bereitgestellte virtuelle Maschine kann nicht konsolidiert werden**

In-Place-Konsolidierung einer schnell bereitgestellten virtuellen Maschine wird nicht unterstützt, wenn ein nativer Snapshot verwendet wird. Native Snapshots werden immer von VAAI-fähigen Datenspeichern sowie von VVols verwendet. Wenn eine schnell bereitgestellte virtuelle Maschine auf einem dieser Speichercontainer bereitgestellt wird, kann diese virtuelle Maschine nicht konsolidiert werden.

Problemumgehung: Aktivieren Sie die schnelle Bereitstellung nicht für ein Organisations-VDC, das VAAI-fähiges NFS oder VVols verwendet. Um eine virtuelle Maschine mit einem Snapshot auf einem VAAI- oder einem VVol-Datenspeicher zu konsolidieren, verschieben Sie die virtuelle Maschine in einen anderen Speichercontainer.

- **Status von VDC-Organisationsnetzwerken ist leer**

Im H5-Mandantenportal wird der Status einiger alter betriebsbereiter VDC-Organisationsnetzwerke als leer angezeigt.

Problemumgehung: Ändern Sie eine Eigenschaft des VDC-Organisationsnetzwerks (z. B. „Beschreibung“) und speichern Sie sie.

- **VDC-Organisationsnetzwerk kann nicht aus dem Mandantenportal gelöscht werden**

Sie haben einer vApp ein VDC-Netzwerk hinzugefügt und dieselbe vApp mit einer virtuellen Maschine verbunden.

Wenn Sie versuchen, das Organisation-VDC-Netzwerk im Mandantenportal zu löschen, erhalten Sie eine

Fehlermeldung und können den Löschvorgang nicht fortsetzen.

Dieses Netzwerk wird gerade verwendet.

Problemumgehung: Um das VDC-Organisationsnetzwerk zu löschen, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Wechseln Sie in der vCloud Director-Webkonsole zu „System > Organisationen“ und wählen Sie den Namen Ihrer Organisation aus.  
Es wird ein Fenster mit allen vApps, die Ihrer Organisation zugeordnet sind, geöffnet.
2. Wählen Sie die Organisations-VDC-vApp aus und wechseln Sie zur Registerkarte *Netzwerk*.
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das VDC-Organisationsnetzwerk, das Sie löschen möchten, und wählen Sie **Löschen** aus.
4. Um das VDC-Organisationsnetzwerk zu löschen, klicken Sie auf **Übernehmen**.

- **Beim Erstellen einer Anti-Affinitätsregel im vCloud Director-Mandantenportal zeigt die Benutzeroberfläche eine leere Liste ohne virtuelle Maschinen an**

Wenn Sie versuchen, eine Anti-Affinitätsregel im vCloud Director-Mandantenportal zu erstellen, können Sie keine virtuelle Maschine auswählen, die der Regel hinzugefügt werden soll, da die Auswahlliste der virtuellen Maschine leer ist.

Problemumgehung: Um eine Anti-Affinitätsregel zu erstellen, verwenden Sie die vCloud Director-Webkonsole.

- **Neu erstellte virtuelle Maschinen werden gemäß der Standardspeicherrichtlinie des Organisations-VDC bereitgestellt**

Wenn Sie im vCloud Director-Mandantenportal eine neue eigenständige virtuelle Maschine erstellen, fehlt die Option zum Angeben der Speicherrichtlinie. Dies führt dazu, dass die erstellte virtuelle Maschine mit der Standardspeicherrichtlinie des Organisations-VDC bereitgestellt wird.

Problemumgehung: Nachdem Sie die virtuelle Maschine erstellt haben, wechseln Sie zu den Eigenschaften der resultierenden virtuellen Maschine und ändern Sie die Speicherrichtlinie.